



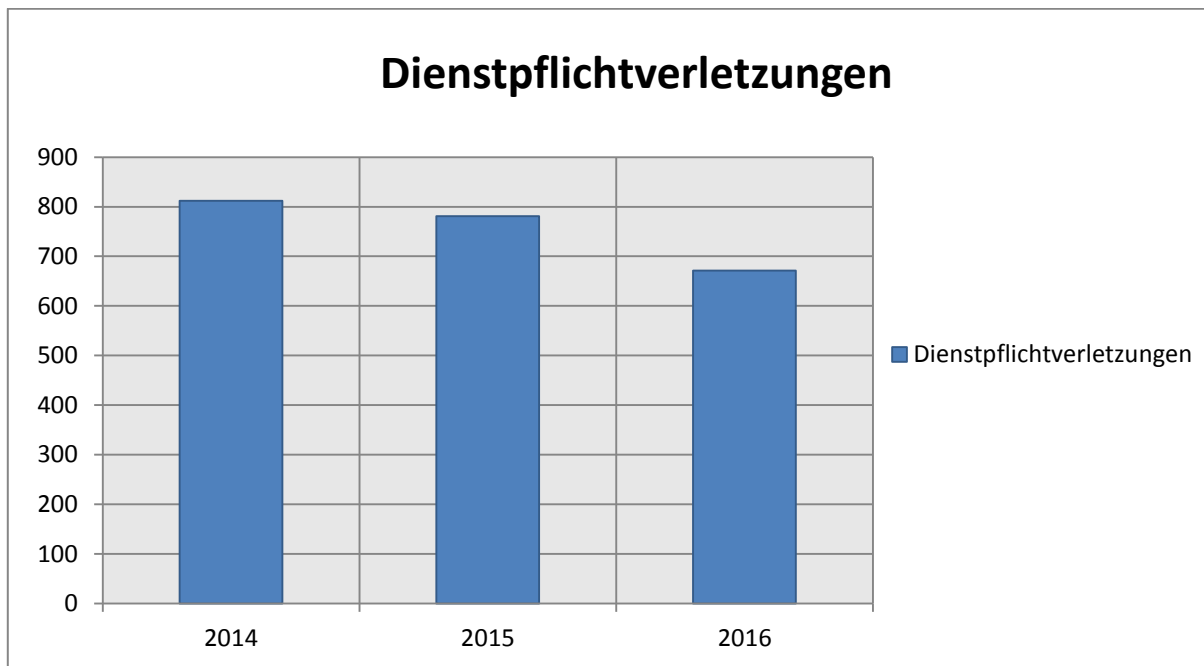
D 2 - 30104/2#10

Disziplinarstatistik 2016

1. Allgemeine Daten zu Dienstpflichtverletzungen

Die Disziplinarstatistik 2016 wurde auf Grundlage der übermittelten Daten der obersten Bundesbehörden und deren Geschäftsbereiche erstellt.

Gemeldet wurden insgesamt **671** Dienstpflichtverletzungen, wobei teilweise mehrere Dienstverletzungen für eine Person vorliegen.



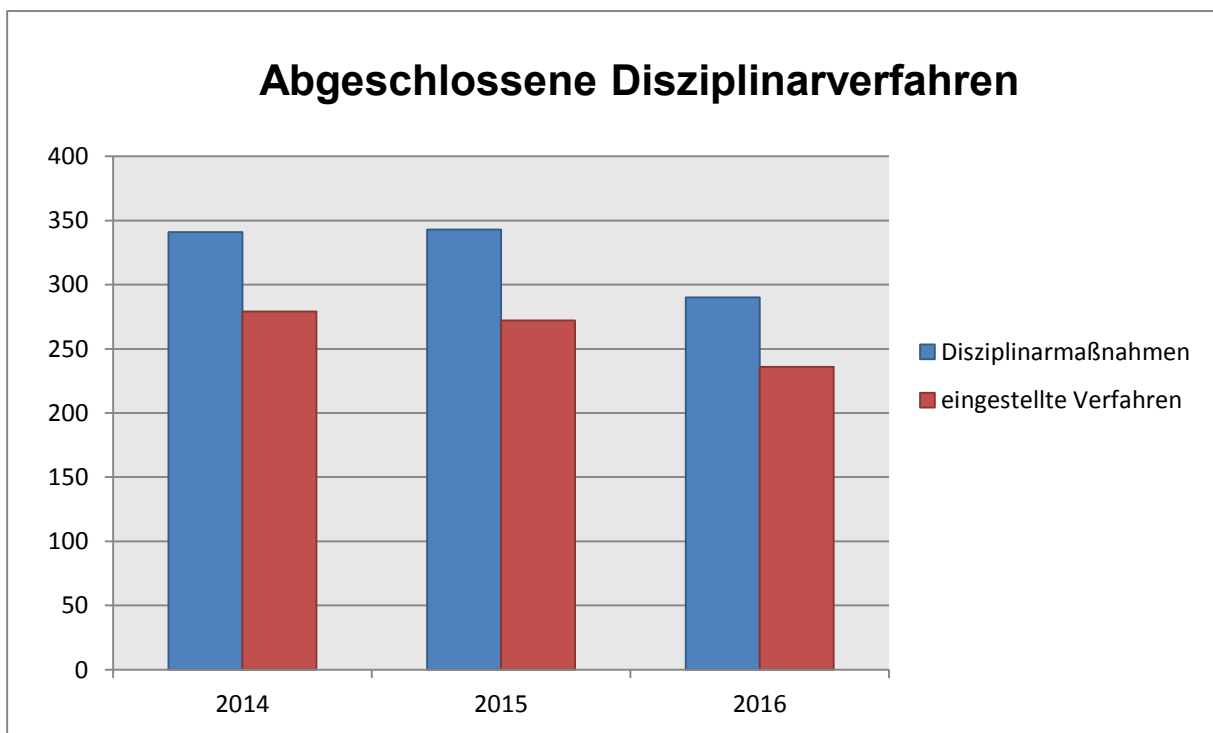
Die Zahl der begangenen Dienstpflichtverletzungen ist im 5. Jahr in Folge rückläufig.

Im Jahr 2014 waren es noch 812 Dienstpflichtverletzungen und im Jahr 2015 nur noch 781.

Von den in 2016 begangenen 671 Dienstpflichtverletzungen wurden 526 Verfahren abgeschlossen.

Davon wurden

- **236** Verfahren eingestellt und
- **290** Disziplinarmaßnahmen verfügt.

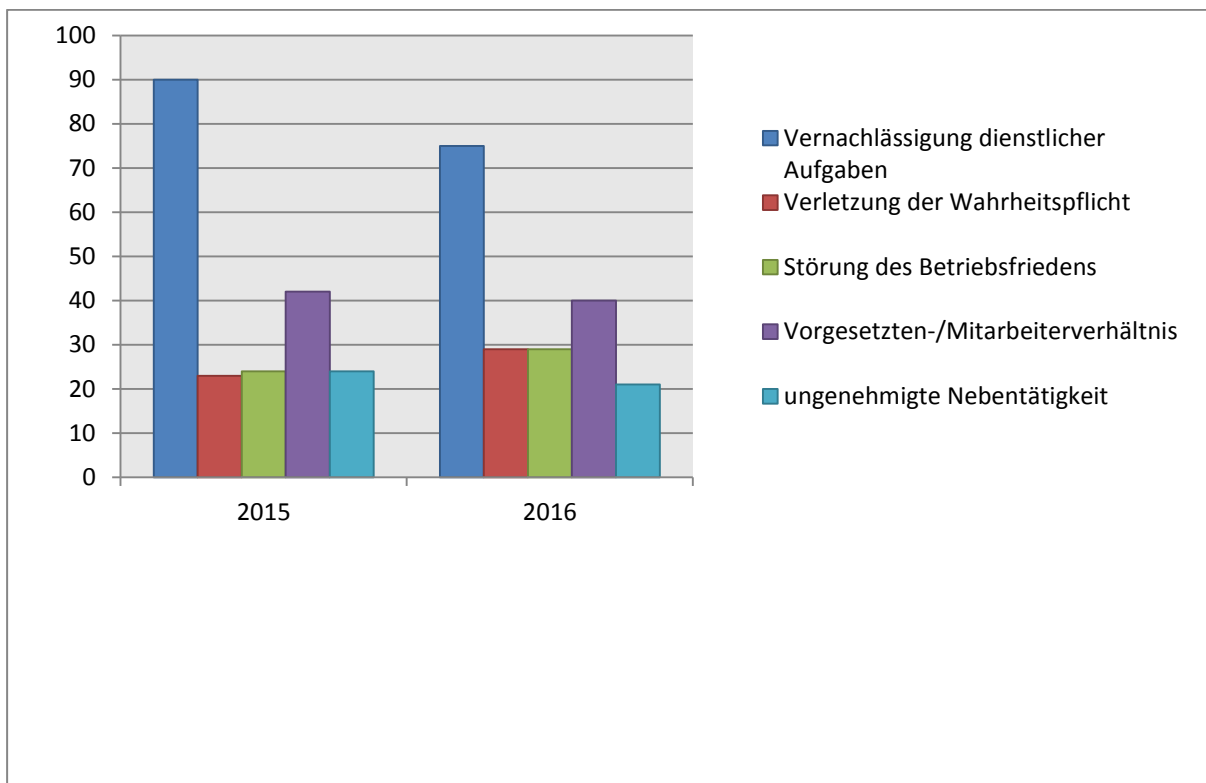
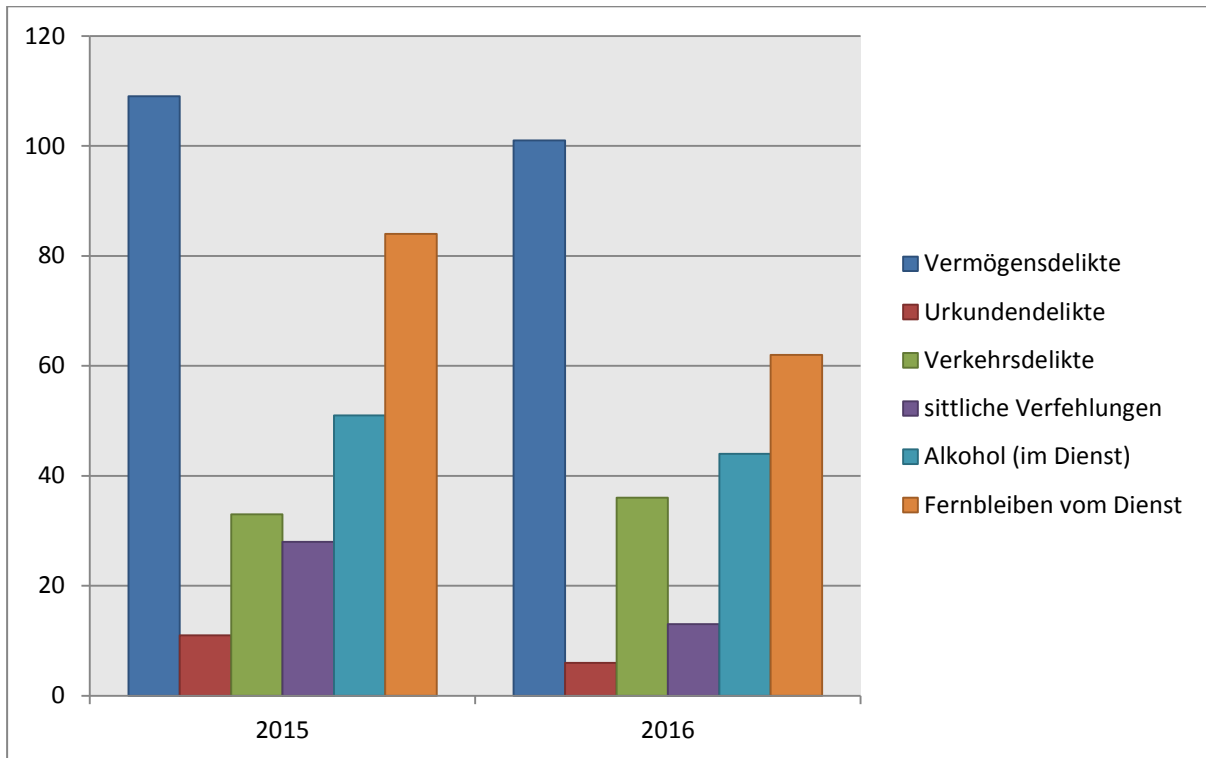


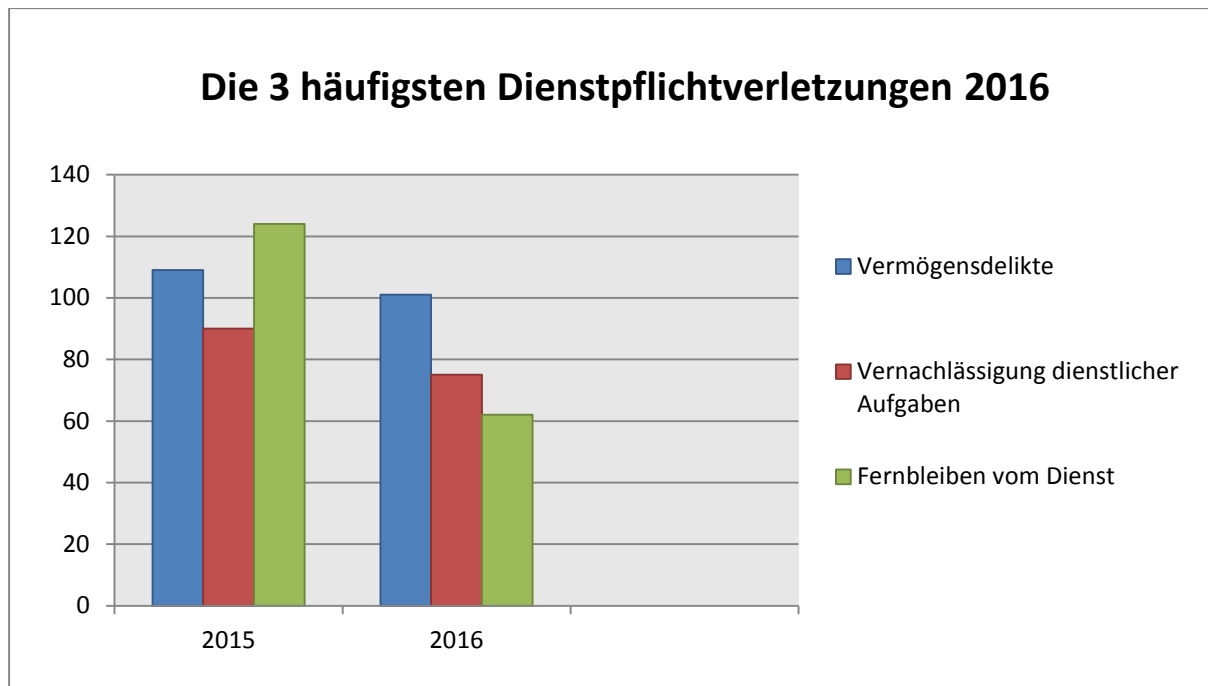
Es wurden 526 Verfahren abgeschlossen. Ein Vergleich mit der Anzahl der Dienstpflichtverletzungen (671) kann nicht belastbar vorgenommen werden, da in einigen Fällen mehrere Dienstpflichtverletzungen pro Person vorliegen.

Es wurden insgesamt 489 behördliche Verfahren bearbeitet. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer betrug 18,90 Monate.

2. Arten von Dienstpflichtverletzungen

Darstellung der Pflichtverletzungen der Jahre 2014 bis 2016





Wie auch im Jahr 2015 sind die drei häufigsten Dienstpflichtverletzungen

- Vermögensdelikte **101**
(wie z.B. Unterschlagung mit insgesamt 26 Fällen),
- Fälle von Vernachlässigung dienstlicher Aufgaben **75** und
- Fälle von Fernbleiben vom Dienst **62**.

Rückläufig sind Fälle von Vermögensdelikten, Vernachlässigung dienstlicher Aufgaben, Urkundendelikte schuldhaftes Fernbleiben vom Dienst, sittliche Verfehlungen, Bestechung und Vorteilsannahme und ungenehmigte Nebentätigkeiten.

Leicht angestiegen sind Verkehrsdelikte, Verletzung der Wahrheitspflicht und Störung des Betriebsfriedens.

Prozentuale Zuwächse sind auch beim Diebstahl im Dienst zu verzeichnen; hier sind die Fallzahlen von 4 Dienstpflichtverletzungen in 2015 auf 12 Dienstpflichtverletzungen in 2016 gestiegen.

Keine Dienstvergehen wurden für Kaufhausdiebstahl, Kumulierungsfälle bei Verkehrsdelikten, Trunkenheit am Steuer im Dienst, geheimdienstliche Tätigkeit, Missbrauch des Gehaltsabhebungsverfahrens und verbotene Geschenkannahme gemeldet.

3. Anteile der Dienstpflichtverletzungen von weiblichen und männlichen Beamten

Von den 671 gemeldeten Dienstpflichtverletzungen in 2016 sind 84 weibliche Beamte und 584 männliche Beamte betroffen.¹

Gemessen an der Gesamtzahl der 179.640² Beamtinnen und Beamten des Bundes, sind 0,047 % Beamtinnen und 0,325 % Beamte betroffen.



Sowohl die Dienstpflichtverletzungen der weiblichen wie auch der männlichen Beamten ist gegenüber 2015 rückläufig.

Ausschließlich männliche Beamte haben folgende Dienstpflichtverletzungen begangen:

- Vermögensdelikte außerhalb des Dienstes (Diebstahl, Betrug, Schwarzfahrten)
- Urkundendelikte außerhalb des Dienstes
- Bestechung und Vorteilsannahme

¹ Die Summe kann abweichen, da nicht immer auf das Geschlecht hingewiesen wurde.

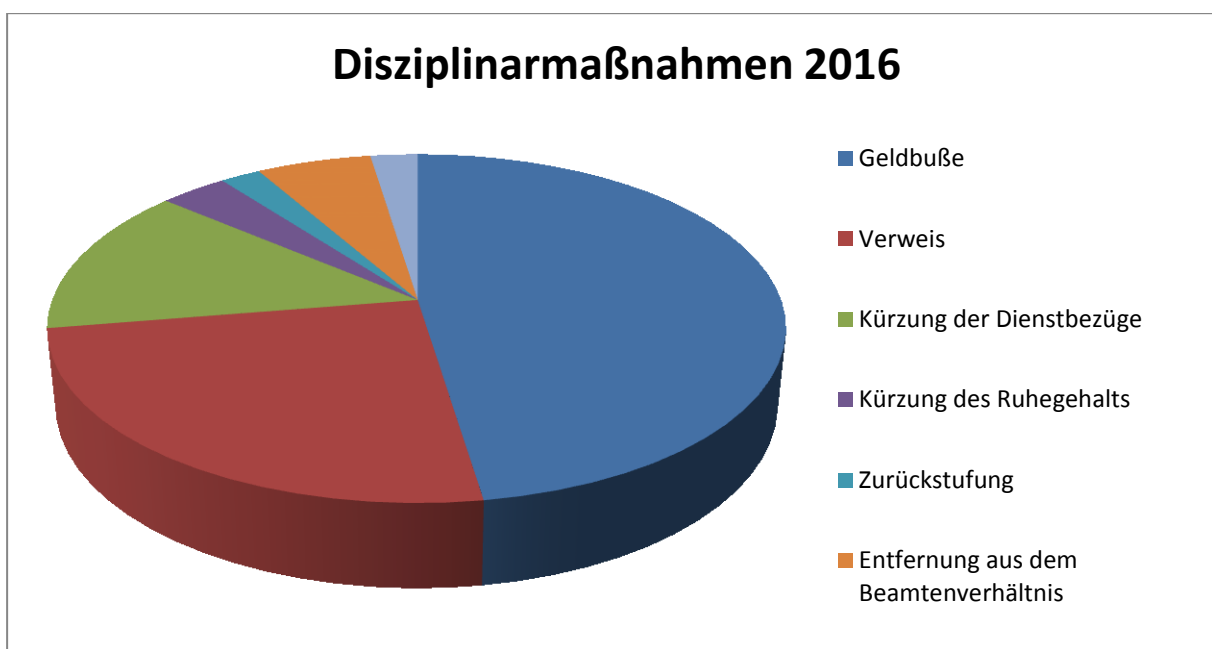
² Mitarbeiterzahlen Stichtag 30.06.2015

- Verkehrsdelikte (Trunkenheit am Steuer außerhalb des Dienstes, Verkehrsunfallflucht, sonstige Delikte)
- sittliche Verfehlungen (im Dienst und außerhalb des Dienstes)

Ausschließlich weibliche Beamte haben eine Verletzung des Post- und Fernmeldegeheimnisses begangen.

4. Disziplinarmaßnahmen

Im Jahr 2016 wurden 290 Disziplinarmaßnahmen durchgeführt. Die häufigste Maßnahme war, wie auch in den Jahren zuvor, die Geldbuße.

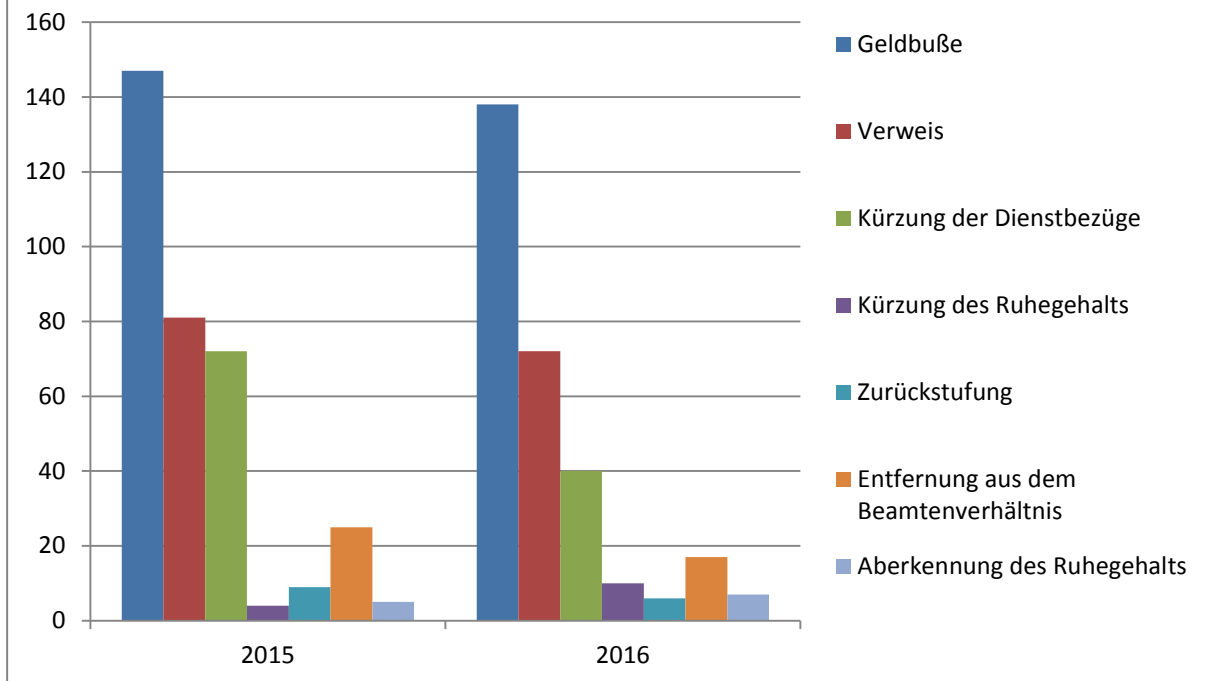


Disziplinarmaßnahmen 2016	gesamt	davon		
		m	w	n ³
Geldbuße	138	116	21	1
Verweis	72	65	7	
Kürzung der Dienstbezüge	40	36	4	
Kürzung des Ruhegehalts	10	10	0	
Zurückstufung	6	5	1	
Entfernung aus dem Beamtenverhältnis	17	13	4	
Aberkennung des Ruhegehalts	7	7	0	

Disziplinarmaßnahmen 2015 und 2016	2015	2016
Geldbuße	147	138
Verweis	81	72
Kürzung der Dienstbezüge	72	40
Kürzung des Ruhegehalts	4	10
Zurückstufung	9	6
Entfernung aus dem Beamtenverhältnis	25	17
Aberkennung des Ruhegehalts	5	7

³ Neutral, da keine Geschlechterzuordnung möglich ist

Disziplinarmaßnahmen 2016 im Vergleich zu 2015



Von den insgesamt 526 abgeschlossenen Verfahren wurden 236 eingestellt. Der überwiegende Grund für die Einstellung eines Disziplinarverfahrens war, dass die Dienstpflichtverletzung nicht nachgewiesen werden konnte (93 Fälle).

Einstellungsgründe von Disziplinarverfahren 2015 und 2016	2015	2016
§ 32 Absatz 1 Nr. 1 BDG (nicht erwiesen)	109	93
§ 32 Absatz 1 Nr. 2 BDG (Maßnahme nicht angezeigt)	50	55
§ 32 Absatz 1 Nr. 3 BDG (Maßnahmeverbot)	52	55
§ 32 Absatz 1 Nr. 4 BDG (Disziplinarverfahren/Disziplinarmaßnahme aus sonstigen Gründen unzulässig)	4	1
§ 32 Absatz 2 Nr. 1 BDG (der Beamte verstirbt)	8	1

§ 32 Absatz 1 Nr. 3 BDG i. v. m. § 14 Abs. 1 Nr. 2 BDG (Disziplinarmaßnahme darf nur unter bestimmten Gründen ausgesprochen werden)	6	13
§ 32 Absatz 2 Nr. 2 BDG (Beamtenverhältnis endet durch Entlassung, Verlust der Beamtenrechte oder Entfernung)	21	1
§ 32 Absatz 2 Nr. 3 BDG (Folgen einer gerichtlichen Entscheidung nach § 59 Abs. 1 BeamtVG treten ein)	1	17

Art der Verfehlung 2016			Gesamtzahl ¹	davon		
				m	w	n
Vermögensdelikte	im Dienst	Zugriff auf Beförderungsgut	4	3	1	0
		Unterschlagung, Untreue	26	20	6	0
		Reisekostenbetrug u. a.	11	10	1	0
		Diebstahl	12	9	3	0
		sonstige	29	21	8	0
	außerhalb des Dienstes	Diebstahl	4	4	0	0
		Betrug	6	6	0	0
		Schwarzfahrten	2	2	0	0
sonstige		7	5	2	0	
Urkundendelikte	im Dienst		2	1	1	0
	außerhalb des Dienstes		4	4	0	0
Bestechung und Vorteilnahme			2	2	0	0
Verkehrsdelikte	Trunkenheit a. St. außerhalb des Dienstes	erstmalig	16	15	0	1
		Wiederholung (vorbelastet)	2	2	0	0
	Verkehrsunfallflucht		7	7	0	0
	sonstige		11	11	0	0
Sittliche Verfehlungen	im Dienst		10	10	0	0
	außerhalb des Dienstes		3	3	0	0
sonstige Straftaten	Verletzung des Post- und Fernmeldegeheimnisses		1	0	1	0
	Briefunterdrückung		4	4	0	0
	Verletzung des Amtsgeheimnisses		9	7	2	0
	Verstoß gegen BTMG		3	3	0	0
	sonstige		60	58	2	0
Alkoholverfahren im Zusammenhang mit dem Dienst	Alkohol im Dienst		21	21	0	0
	Alkohol im Dienst mehrfach		2	2	0	0
	Alkohol im Dienst, Wiederholung (vorbelastet)		2	2	0	0
	Schuldhafter Rückfall in die Alkoholabhängigkeit		8	7	1	0
	Verstoß gegen Pflicht zur Wiederherstellung der Gesundheit		11	7	4	0
Fernbleiben vom Dienst	Schuldhaftes Fernbleiben vom Dienst		25	20	5	0
	Nichtvorlage von Attesten u. ä.		13	10	3	0
	sonstige Dienstversäumnisse		24	22	2	0
Verstoß gegen Kassenvorschriften			18	12	6	0
Vernachlässigung dienstlicher Aufgaben			75	64	11	0
Zurückstellen von Postsendungen			3	3	0	0
Signal und Schrankenverfehlungen			4	3	1	0
Verletzung der Wahrheitspflicht			29	21	8	0
ungenehmigte Nebentätigkeit			21	19	2	0
Pflichtverletzung im Vorgesetzten-/Untergebenen-Verhältnis			40	34	6	0
Störung des Betriebsfriedens			29	27	2	0
Schuldenmachen			5	4	1	0
Verletzung der politischen Treupflicht			4	4	0	0
IT-Delikte			19	18	1	0
sonstige			82	77	3	2